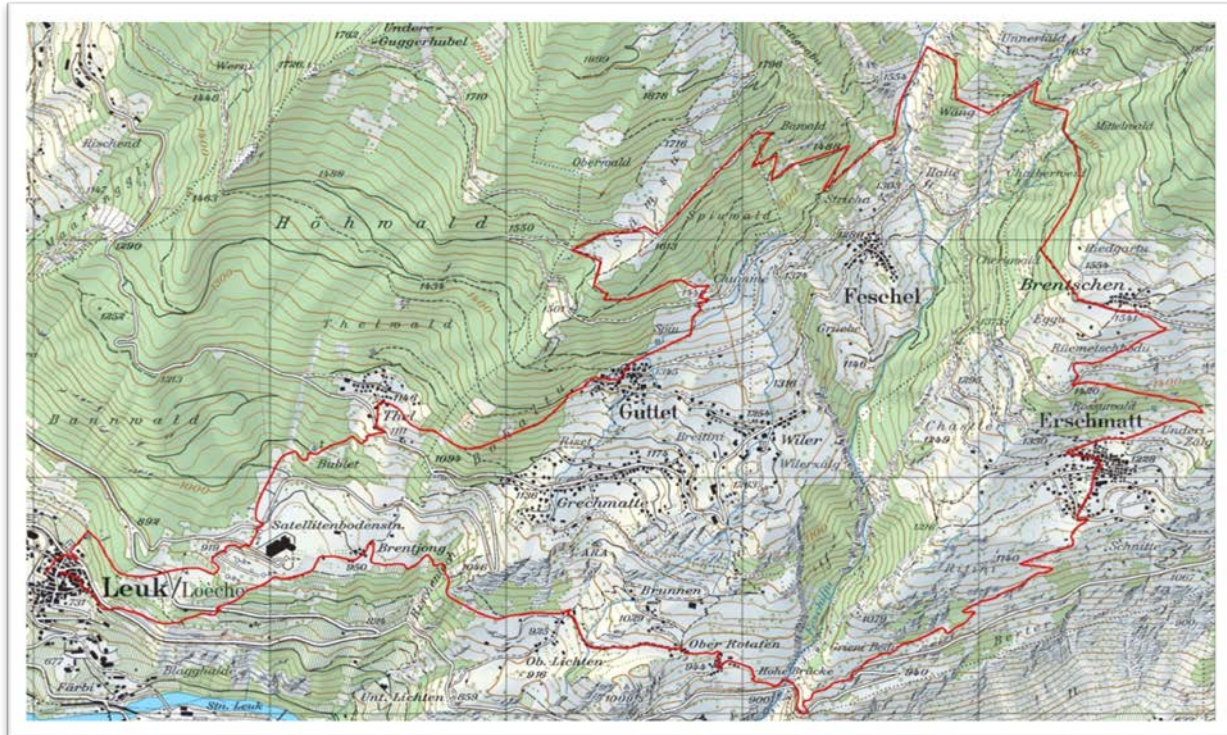


Trekking Sämsu



Auf der Berufswahlschule findet im ersten Jahr ein zweitägiges Trekking statt. Das ganze Jahr über trainierten wir dafür. Mit einem riesigen Rucksack wanderten wir von Leuk nach Sämsu, übernachteten draussen und marschierten am nächsten Tag über Brentsch und Erschmatt zurück nach Leuk.

Am Dienstag 24. Mai trafen wir uns zuerst im Schulzimmer von Frau Bissig. Wir verteilten die Esswaren und packten unsere Rucksäcke. Alle hatten riesige,



schwere Rucksäcke. Bevor wir loslaufen konnten mussten wir unbedingt noch ein Foto machen...

Schon früh am Morgen war es schrecklich heiss. Es kam uns vor, als ob es 100°C hätte.

Wir sind sehr langsam gelaufen und haben immer wieder Pause gemacht. Um zwölf Uhr machten wir in Guttet Mittagspause. Zu essen gab es Roggenbrot, Wurst und Käse... Etwa um drei Uhr kamen wir endlich in Sämsu an. Als erstes zogen wir die schweren Rucksäcke aus. Michael war sehr mutig. Er ging direkt im Brunnen schwimmen. Wir machten ein

Wettrennen, wer am längsten im kalten Wasser stehen kann.

Danach fingen wir an unser Nachtlager aufzubauen. Immer zu zweit suchten wir uns einen guten Schlafplatz. Wir spannten die



Plachen auf und richteten unser „Bett“ her. Jonas unser Praktikant gab uns viele gute Tipps. Das Plachen spannen war gar nicht so einfach.



Zum Glück hatten wir im Kinderdorf daran gedacht einen Ball

mitzunehmen. Wir spielten Fussball bis wir Hunger hatten. Frau Bissig hatte uns gesagt: „ohne selber kochen nix essen“. Das hieß Risotto kochen oder mit Hunger ins Bett. Wir haben sogar noch ein paar Pflanzen gefunden, die wir im Risotto mitkochen konnten und niemand musste mit Hunger ins Bett.

Bis es dunkel wurde haben wir verschiedene lustige Spiele gespielt.

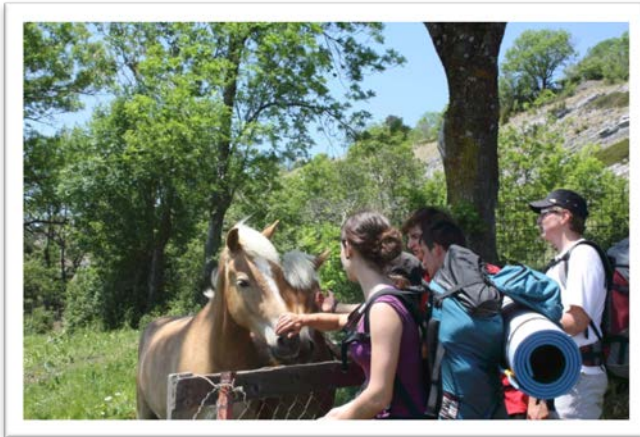


Danach haben wir Gruselgeschichten erzählt, bis wir alle Angst hatten. Ebenfalls erzählten wir Witze und sangen Lieder. Nachher waren wir alle



müde und sind schlafen gegangen. Manche hatten in der Nacht ziemlich kalt.

Am Morgen erwartete uns eine Überraschung. In unserer Essenskiste fanden wir Eier und Speck. Medin sagte, er habe in der Nacht Schritte gehört?!?! Die waren sicher von Paul...



Wir mussten zum Frühstück richtig viel essen, weil uns ein weiter Weg erwartete. Wir haben alles zusammen

aufgeräumt und sind losgegangen. Wir liefen bis nach Brentschen, nach Erschmatt und dann nach Leuk. Es war heiss wie in der Wüste. Zum Glück hatten wir viel Wasser mit uns genommen. Im Rüemetschbodu assen wir das Mittagessen. Wir



haben eine Stunde Pause gemacht, wir konnten uns ein bisschen erholen, weil wir alle sehr müde waren. Auf dem Weg nach Leuk haben wir ein paar Pferde gesehen und sie gestreichelt. Danach sind wir endlich in Leuk eingetroffen. Jeder durfte sich in Leuk ein Eis kaufen, das hatten wir uns verdient. Wir waren alle sehr müde. Der Weg war sehr weit und es war sehr heiss. Wir mussten sehr lange laufen aber es hat uns Spass gemacht. Wir

alle haben das Trekking Sämsu geschafft.

Für die BWS 1
Medin, Benjamin
und Michael

